

## **Niederschrift**

über die Sitzung des Ausschuss für Soziales, Schule, Kindergarten, Familie und Jugend der Gemeinde Jemgum am Mittwoch, dem 28.09.2022, um 19:00 Uhr, im DGH.

### **Anwesend:**

#### **Vorsitzende/r**

Dr. Walter Eberlei

#### **Mitglieder**

Malte Blümel

Annäus Bruhns

Torsten Dinkela

Meik Hochmann

Helmut Plöger

Martin Sinning

#### **Beratendes Mitglied**

Britta Borgmann

Katrin Giesguth

Dieter Gottwald

Kathrin Scheer

Britta Worpenberg

#### **von der Verwaltung**

Christiane Dorenbos

Rainer Smidt

### **Abwesend:**

#### **von der Verwaltung**

Bürgermeister Hans-Peter Heikens

### **Tagesordnung:**

1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 09.05.2022
4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten
6. Zusammenarbeit mit der Carl-Goerdeler Schule  
Vorlage: AN/1117/2022/
7. Konzept Jugendarbeit in der Gemeinde Jemgum  
Vorlage: AN/1134/2022/

8. Situation der frühkindlichen Bildung und Betreuung in der Gemeinde Jemgum  
Vorlage: IV/1115/2022/
9. Stand der Planung des Neubaus einer Kinderkrippe  
Vorlage: IV/1116/2022/
10. Flüchtlingssituation; hier: Antrag Fraktion Jemgum21  
Vorlage: AN/1121/2022/
11. Einrichtung einer Bürgersprechstunde in Ditzum  
Vorlage: AN/1155/2022/
12. Anfragen, Anregungen und Hinweise
13. Ende des öffentlichen Teils der Sitzung
14. Eröffnung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit
15. Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
16. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache
17. Zukunft der Carl-Goerdeler-Schule Jemgum  
Vorlage: AN/1120/2022/
18. Konzept Jugendarbeit in der Gemeinde Jemgum  
Vorlage: AN/1118/2022/
19. Mittagessen an der GS Jemgum  
Vorlage: AN/1119/2022/
20. Anfragen, Anregungen und Hinweise
21. Ende des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

**Zu TOP 1. Eröffnung des öffentlichen Teils der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, Feststellung der anwesenden Ausschussmitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Der Ausschussvorsitzende eröffnet um 19 Uhr die Sitzung. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die anwesenden Ausschussmitglieder und damit auch die Beschlussfähigkeit fest. Konrad Kruse vertritt Torsten Dinkela, Ella Rösing vertritt Meik Hochmann. Ferner begrüßt der Vorsitzende Dr. Eberlei den neuen Schulleiter der Carl-Goerdeler-Schule, Herrn Markus Gornig.

**Zu TOP 2. Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils**

Auf Antrag der SPD-Fraktion soll die Tagesordnung um den Punkt „Bürgersprechstunde in der TI in Ditzum“ erweitert werden. Dieser Punkt soll als TOP 11 auf die Tagesordnung genommen werden.

**Beschluss:**

Mit der Erweiterung wird die Tagesordnung einstimmig beschlossen.

**Zu TOP 3. Genehmigung der Niederschrift des öffentlichen Teils vom 09.05.2022**

**Beschluss:**

Die Niederschrift des öffentlichen Teil vom 09.05.2022 wird einstimmig genehmigt. Es gibt eine Enthaltung wegen Nichtteilnahme.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |   |
|-------------|---|
| Ja:         | 6 |
| Nein:       | 0 |
| Enthaltung: | 1 |

**Zu TOP 4. Bericht des Ausschussvorsitzenden und des Bürgermeisters mit anschließender Aussprache**

Der Ausschussvorsitzende sowie AV Rainer Smidt geben keine Berichte ab

**Zu TOP 5. Anfragen der Einwohnerinnen und Einwohner zu den Tagesordnungspunkten und zu anderen Gemeindeangelegenheiten**

Es wurden keine Fragen seitens der Besucher gestellt.

**Zu TOP 6. Zusammenarbeit mit der Carl-Goerdeler Schule**  
**Vorlage: AN/1117/2022/**

Die Ratsfraktion Jemgum21 hat die Aufnahme dieses TO-Punktes beantragt:

Zu der Sitzung des Ausschusses wurde der neue Schulleiter der Carl-Goerdeler-Schule Jemgum, Herr Gornig, eingeladen, um sich vorzustellen. Es sollte zunächst ein allgemeiner Austausch erfolgen, es sollte aber auch über eine noch engere Zusammenarbeit ggf. auch im Kontext einer Konzeptentwicklung Jugendarbeit nachgedacht und diskutiert werden.

Herr Gornich stellt sich kurz vor und erwähnt, dass er eine enge Zusammenarbeit mit der Gemeinde, den Vereinen und dem Ausschuss wünscht.

Der Vorsitzende bekräftigt diesen Wunsch und freut sich auf eine fruchtbare Zusammenarbeit.

**Zu TOP 7. Konzept Jugendarbeit in der Gemeinde Jemgum**  
**Vorlage: AN/1134/2022/**

**Antragstext:**

Siehe Anhang: Antrag Jemgum 21 Konzept Jugendarbeit  
 Dr. Eberlei erläutert wie folgt:

Sachstand Im Herbst 2019 beschlossen die politischen Gremien, eine zusätzliche Teilzeitstelle zu schaffen, um die Jugendarbeit im Jugendzentrum zumindest stundenweise durchführen zu können. Für diese Tätigkeit legte die Verwaltung auch den Entwurf eines Konzeptpapiers vor, das am 12.11.2019 im Ausschuss Familie, Soziales, Vereine und Kultur vorgestellt wurde (siehe Vorlagen im Ratsinformationssystem). Der Ausschuss unterstützte die Einstellung und beschloss gleichzeitig, dass dieses Konzept bis September 2020 unter Beteiligung weiterer Akteure der Kinder- und Jugendarbeit sowie unter Einbeziehung der Zielgruppe zu einem langfristig tragfähigen Konzept ausgebaut werden sollte. Der Ausschuss empfahl dazu die Bildung eines Arbeitskreises. Der VA bestätigte den Beschluss am 18.11.2019.

Anfang Januar nahm die Arbeitsgruppe ihre Tätigkeit auf, konnte dann jedoch im I. Quartal 2020 aufgrund der Corona-Pandemie nur zweimal tagen und kam erst im Spätsommer 2020 nochmals zusammen. Bei dem Treffen wurde vereinbart, die Arbeit an dem Konzept bis auf weiteres einzustellen, da 1) die Arbeit im JZ aufgrund der Pandemie völlig ausgesetzt werden musste und 2) es aufgrund der Begrenzungen durch Corona auch nicht möglich war, Fachleute zu Veranstaltungen einzuladen, um Aspekte einer künftigen Jugendarbeit zu beraten. Seinerzeit gab es z.B. die Planung, Kontakt zum Jugendbüro in Bunde aufzunehmen, um die dortigen Erfahrungen der Jugendarbeit kennenzulernen.

Dr. Eberlei wirft weiter ein, dass Jugendarbeit und Jugendzentren in anderen Kommunen einen viel größeren Stellenwert hätten und viel größere personelle Ressourcen bestünden. Um dies auch in der Gemeinde Jemgum besser umsetzen zu können, benötigt es einen strategischen Plan, den man durch die Erfahrungswerte z.B. von der Gemeinde Bunde erhalten zu hofft.

Annäus Bruhns äußert, dass es an finanziellen Mitteln fehlt, geplante Projekte umzusetzen, da diese Seitens der Kommunalaufsicht in der Vergangenheit aufgrund der desolaten Haushaltssituation gestrichen wurden. Darum sei der Besuch in Bunde durchaus wichtig.

**Beschluss:**

Der Ausschuss beschließt, die Arbeit am Ausbau der Jugendarbeit in der Gemeinde wieder aufzunehmen. Bis auf weiteres im Rahmen der Ausschusssitzung.

Als ersten Schritt vereinbart der Ausschuss einen Besuch im Familienzentrum in Bunde, um dort vor Ort mit Mitarbeitern des Jugendbüros die Jugendarbeit der Gemeinde kennenzulernen.

Die Verwaltung wird gebeten, einen Termin Ende Oktober oder Anfang November anzufragen.

**Abstimmungsergebnis:**

|             |   |
|-------------|---|
| Ja:         | 7 |
| Nein:       | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**Zu TOP 8. Situation der frühkindlichen Bildung und Betreuung in der Gemeinde Jemgum**

**Vorlage: IV/1115/2022/**

**Sachverhalt:**

Die Ratsfraktion Jemgum21 hat die Aufnahme des Tagesordnungspunktes wie folgt beantragt:

Im Juni sollte die im Jugendhilfeausschuss beschlossene aktuelle Fassung der Kita-Bedarfsplanung vorgestellt und seitens der Verwaltung kommentiert werden. Die Planung beinhaltet bereits die neue Krippe, die aber ja erst in Zukunft fertig werden wird. Hier sollten auch die aktuellen Anmeldezahlen für KiGa und Krippe zu Beginn des neuen Betreuungsjahres (Schuljahr) vorgestellt und die aktuelle Versorgungslage dargestellt werden.

Der Vorsitzende des Kindergartenvereins, Herr Gottwald, gibt folgenden aktuellen Überblick:

- Midlum: 2-3 freie Plätze in vereinzelt Gruppen.
- Krippe Midlum: 2 freie Plätze.
- Ditzum: 8 freie Plätze, erwartet bald 2 neue Kinder, freie Plätze auf 6 reduziert.
- Jemgum: 0 Plätze frei
- Plätze werden vergeben, sobald eine Anfrage besteht. Anfragen kommen mittlerweile auch aus Leer und umliegenden Gebieten.

Kindergarten Betreuungszeiten:

Eine Umfrage bei den Eltern der Kita- und Krippenkinder zu den Öffnungszeiten hat mit 150 rücklaufenden Antworten ergeben, dass der Betreuungsbedarf mit den Betreuungszeiten lediglich bis 15:00 Uhr erforderlich ist. Ein Stufenmodell zwischen 15:00 – 16:00 Uhr oder sogar 17:00 – 18:00 sei lediglich von 2 Elternpaaren gewünscht worden.

Dr. Eberlei erkundigt sich nach dem Status Quo für die Aufnahme ukrainischer Kinder.

Ukrainische Kinder werden nach Auskunft des Vorsitzenden mit aufgenommen und auch durch den LK Leer mit angefragt. Bei der Darstellung an Plätzen wird dabei kein Unterschied gemacht.

**Zu TOP 9. Stand der Planung des Neubaus einer Kinderkrippe  
Vorlage: IV/1116/2022/**

**Sachverhalt:**

Die Leitung des Freundeskreises Kindergarten Niederrheiderland e.V. sowie Vertreter der Verwaltung geben einen Überblick über den Sachstand des geplanten Krippenneubaus am Toten Weg in Jemgum.

Die Kinderkrippensituation wird von Rainer Smidt in 3 Säulen vorgestellt.

**Die Bauleitplanung:**

Hier wird auf den finalen Satzungsbeschluss im Rat gewartet. (Anmerkung: Inzwischen erfolgt).

**Baugenehmigungsverfahren:**

Hier müssen noch abschließend einige Fragen mit dem Landkreis Leer geklärt werden. Jedoch sei man im regen Austausch.

**Oberflächenentwässerungskonzept:**

Der Landkreis Leer als Baugenehmigungsbehörde habe noch ein Konzept zur Oberflächenentwässerung verlangt. Dies sei in Arbeit.

Aus diesen den genannten Gründen könne derzeit weder ein konkreter Bauablauf- noch ein Kostenplan (Budget) erstellt werden. Die entsprechenden Förderanträge für die Gesamtmaßnahme seien sowohl beim Land Niedersachsen als auch beim Landkreis Leer fristgerecht eingereicht worden.

**Zu TOP 10. Flüchtlingssituation; hier: Antrag Fraktion Jemgum21  
Vorlage: AN/1121/2022/**

Die Fraktion Jemgum21 hat die Aufnahme dieses TO-Punktes beantragt.

Laut Beschluss des LK Leer werden in der Gemeinde Jemgum 20 – 30 Flüchtlinge bis Ende 2022 unterzubringen sein.

Frau Dorenbos erläutert, dass zurzeit die Zahl der ankommenden Flüchtlinge noch zu managen ist, in der nahen Zukunft könne sich dies jedoch dramatisieren und zuspitzen. Es bestehe bis Ende des Jahres noch weiter Bedarf an freiem Wohnraum.

Auf Anfrage von Annäus Bruns wird eine Übersicht zur derzeitigen Flüchtlingssituation in Jemgum dem Protokoll zugefügt.

|                                      |           |    |           |
|--------------------------------------|-----------|----|-----------|
| Zugewiesene Flüchtlinge              | Ukraine   | 10 |           |
| Freiwillige Flüchtlinge              | Ukraine   | 18 |           |
| Verzogen 2022                        | Ukraine   |    | 11        |
| <b>Gesamt</b>                        |           |    | <b>17</b> |
| Asylbewerber 2022                    |           |    |           |
|                                      | Irak      | 18 |           |
|                                      | Georgien  | 6  |           |
|                                      | Syrien    | 6  |           |
|                                      | Eritrea   | 3  |           |
| Verzogen 2022                        |           |    |           |
|                                      | Irakisch  |    | 7         |
|                                      | Syrisch   |    | 4         |
|                                      | Albanisch |    | 3         |
| <b>Gesamt</b>                        |           |    | <b>19</b> |
| Asylbewerber im SGB 2                |           |    |           |
|                                      | Syrisch   | 5  |           |
|                                      | Irakisch  | 15 |           |
| <b>Gesamt</b>                        |           |    | <b>20</b> |
| <b>Gesamt in der Gemeinde Jemgum</b> |           |    | <b>56</b> |

**Zu TOP Einrichtung einer Bürgersprechstunde in Ditzum**  
**11. Vorlage: AN/1155/2022/**

Herr Plöger stellt den Antrag der Fraktion vor und plädiert für eine öffentliche Sprechstunde, die den Bürgern in Ditzum die Möglichkeit geben würde, ihre Verwaltungsbesuche vor Ort durchzuführen.

Als Gründe dafür werden durch die allgemein steigenden Kosten der Bürger und der älteren nicht mobilen Bürger genannt.

Die Gemeindeverwaltung wird in diesem Zusammenhang gebeten, 1x wöchentlich den Bürgern eine Bürgersprechstunde in Ditzum anzubieten.

Räumlichkeiten, die eine gewisse Diskretion sicherstellen, sind dafür Grundvoraussetzung. Die Konzeption, wie der genaue Ablauf sein könnte, soll von der Gemeindeverwaltung besprochen und vorgestellt werden.

**Beschluss:**

Der Antrag der SPD zu einer öffentlichen Sprechstunde wird als Versuchslauf beschlossen.

Folgende Themen sollen in der Planung einer öffentlichen Verwaltungs- und Bürgersprechstunde mit berücksichtigt werden:

- Zentrale Lage
- Räumlichkeiten/ Diskretion
- Welche Ämter (Meldeamt/ Sozialamt)
- Telefonische Vorvereinbarungen
- Organisatorischer Ablaufplan
- Bekanntmachung der Termine

**Abstimmungsergebnis:**

|             |   |
|-------------|---|
| Ja:         | 7 |
| Nein:       | 0 |
| Enthaltung: | 0 |

**Zu TOP Anfragen, Anregungen und Hinweise  
12.**

Herr Dr. Eberlei erwähnt aus aktuellem Anlass die Sparkassenschließung in Jemgum.

Der in der Zeitung angekündigte geplante „Winterschlaf“ der Sparkasse in Jemgum wird allgemein als kritisch empfunden und stößt auf allgemeinen Unmut.

Aus den Reihen der Bürger und des Rates wird gefordert, wenigsten die Ein- und Auszahlungsmodalitäten aufrecht zu erhalten (SB-Bereich). Des Weiteren wird gefordert, die Schließung auf politischer Ebene zu verhindern, schließlich sei die Sparkasse in kommunaler Hand.

Dabei wird vorgeschlagen, sich auf den §4 des Sparkassengesetzes zu stützen. Dieser lautet wie folgt:

–§ 4 Aufgaben

(1) Sparkassen sind wirtschaftlich selbständige Unternehmen in kommunaler Trägerschaft mit der Aufgabe, auf der Grundlage der Markt- und Wettbewerbserfordernisse für ihr Geschäftsgebiet den Wettbewerb zu stärken und die angemessene und ausreichende Versorgung aller Bevölkerungskreise und insbesondere des Mittelstandes mit geld- und kreditwirtschaftlichen Leistungen in der Fläche sicherzustellen.

(2) Sie unterstützen im Geschäftsgebiet der Sparkasse die kommunale Aufgabenerfüllung des Trägers im wirtschaftlichen, regionalpolitischen, sozialen und kulturellen Bereich.

Die Schulleiterin der Grundschule Jemgum, Frau Worpenberg, trägt vor, dass die Unterrichtsversorgung an der Grundschule Jemgum bei 70% liegt. Es fehlen schon seit längerem Lehrer. Es wurden darum bereits teilweise Klassen zusammengelegt.

Zudem wird erläutert, dass gerade für die Kinder aus der Ukraine ein hoher Betreuungsbedarf allein wegen der sprachlichen Barriere bestehe, hier sei man personell einfach an der Grenze. Weder den Flüchtlingskindern noch den Regelschülern könne man in keinem Fall gerecht werden.

Frau Worpenberg ruft dazu auf, ehrenamtliche Helfer zu finden, die im Unterricht die Situation mit den Flüchtlingskindern unterstützen können. Der Lehrkräftemangel sei fatal und verhindere, dass regulärer Unterricht durchgeführt werden könne.

**Beschluss:**

Der Bürgermeister wird gebeten, das Gespräch mit dem Vorstand der Sparkasse zu suchen.

(Anmerkung: Das Gespräch ist bereits terminiert und wird in der 40. Kalenderwoche mit Herrn Fortkamp in der Sparkasse Leer stattfinden.

**Zu TOP Ende des öffentlichen Teils der Sitzung  
13.**

Der Vorsitzende schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:56 Uhr.

Dr. Walter Eberlei  
Vorsitzender

Hans-Peter Heikens  
Bürgermeister

Protokollführer